

Evgeny Korolev Sieger der Wetzlar Open

Hochklassiges Finale gestern auf der Anlage des TC Wetzlar

Wetzlar (vg). Evgeny Korolev ist Sieger der Wetzlar Open 2014, streicht 18 Weltranglistenpunkte ein und nimmt die Siegerpremie von 1.440 Dollar mit. Der Kasache besiegte gestern Nachmittag auf der Anlage des ausrichtenden TC Wetzlar Julian Lenz nach drei Sätzen mit 6:0, 0:6 und 6:3.

Lenz, der bereits im vergangenen Jahr im Finale stand und gegen Bastian Kittel unterlag, konnte nach dem 0:6 im ersten Satz ausgleichen und schlug zwei Asse zum 6:0. Doch dann wurde es bei schwülwarmen 27 Grad, leichtem Wind und zumeist bewölktem Himmel ernst. Bis zum siebten Spiel hielten beide Spieler ihre Aufschläge, dann setzte sich der zum Schluss etwas konzentrierter wirkende Korolev, der in die Bundesliga für Düsseldorf startet, nach dem Break im achten Satz sicher durch.

Rund 200 Zuschauer, darunter Schirmherr und Clubmitglied Oberbürgermeister Wolf-



Trotz großem Einsatz hat es für Julian Lenz gestern wieder nicht zum Titel gereicht.

Fotos: Gerstberger

ram Dette, der Landtagsabgeordnete Hans-Jürgen Irmer und der Stadtverordnetenvorsteher Udo Volck, verfolgten das Finale, bei dem zum Schluss sogar die Sonne schien, und feuerten die Spieler an. Beide Akteure zeigten auf der roten Asche Kämpferherz und zeitweise hochklassiges Tennis.

Auch Innenminister Peter Beuth (CDU), der das Grußwort sprach, lobte das hohe sportliche Niveau des einwöchigen Turniers und den Einsatz der Verantwortlichen und Ehrenamtlichen und vergaß dabei auch die Balljungen nicht. »Toller Tennissport, ein großartiges Turnier und großartiger Sport«, zog er Bilanz. Schließlich schritt Wolfram Dette zur Siegerehrung und überreichte Scheck und Medaillen. »Es hat allen viel Spaß gemacht«, sagte Wolfram Dette. Der aktive Tennisspieler bemerkte als Kenner, dass Kleinigkeiten dieses Finale letztlich entschieden hätten.



Siegerehrung mit (v.li.) Turnierdirektor Manfred Throl, Julian Lenz, Reiner Schäfer (Sparkasse Wetzlar), Sieger Evgeny Korolev, Vorsitzende Ute Schmidt, Schirmherr Wolfram Dette und Innenminister Peter Beuth (CDU).



Oberbürgermeister Wolfram Dette, der Landtagsabgeordnete Hans-Jürgen Irmer und Stadtverordnetenvorsteher Udo Volck feuerten die Spieler an.